



## **Jahresbericht 2024**

### **Bereiche:**

**Jugendsozialarbeit**

**Schulsozialarbeit**

**Hilfen zur Erziehung**

**Netzwerkarbeit**

**Flüchtlingshilfe**

**Evangelische Kindertagesstätte**

**Begegnungszentrum Ribnitz-Damgarten**

**Gästehaus Mühlenstein**

**Ferienobjekt Dierhagen**

Die JAM GmbH war im Jahr 2024 wieder überwiegend im Bereich der Jugendhilfe tätig und legt in ihrer Arbeit Wert darauf, die Bereiche Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit sowie Ambulante Hilfen zur Erziehung stark zu verknüpfen. Im Jahr 2024 konnte diese erfolgreiche vernetzte und niedrighschwellige Arbeit fortgeführt werden, mit dem Ziel das Verhältnis zwischen Hilfen zur Erziehung und präventiver Arbeit zugunsten der präventiven Arbeit zu verschieben, die Hilfezeiten zu verkürzen und durch die präventive Arbeit weniger Bedarf an Hilfen zur Erziehung entstehen zu lassen. Auf Grund des Ukraine Krieges hat die JAM GmbH im Jahr 2024 weiterhin die soziale Betreuung der dezentral untergebrachten Flüchtlinge übernommen, nachdem sie diesen Arbeitsbereich im Jahr 2022 neu aufgebaut hat. Im Folgenden wird auf die einzelnen Bereiche der sozialpädagogischen Tätigkeit sowie auf die Arbeit der Evangelischen Kindertagesstätte kurz eingegangen:

### **Jugendsozialarbeit**

Das Projekt „Berufliche Integration und Familienaktivierung“ (BIFA) existiert seit 2014 und ist erfolgreich in die Verstetigung geführt worden. Das Projekt findet im gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen statt und wird als Kooperationsprojekt mit dem Diakonischen Bildungszentrum Mecklenburg-Vorpommern gGmbH umgesetzt. Ziel des Projektes ist die soziale und berufliche Integration von mehrfach benachteiligten jungen Menschen zu befördern. Dabei werden die Methoden des sogenannten Casemanagements, sowie der aufsuchenden Jugendsozialarbeit eingesetzt. Familienaktivierung bedeutet, dass auch Familienmitglieder, die Unterstützung bei der beruflichen Integration benötigen, Kunden des Projektes BIFA werden können. Ein weiteres Projekt im Rahmen der aufsuchenden Jugendsozialarbeit ist die Mitwirkung im landkreisweit aufgestellten Projekt „JUGEND STÄRKEN – Brücken in die Eigenständigkeit“.

Seit Beginn des Jahres 2012 ist die JAM GmbH darüber hinaus Träger der sozialpädagogischen Arbeit der sogenannten Schulwerkstatt an der bernsteinSchule in Ribnitz-Damgarten. Hier werden schulaversive Schüler/innen und Schüler der Klassenstufen 5-7 individuell gefördert und sozialpädagogisch begleitet. Diese Arbeit wurde im Jahr 2013 gemeinsam mit verantwortlichen Vertreter/innen der bernsteinSchule konzeptionell weiterentwickelt und seit dem mit dem Konzept des Sozialen Trainingsraumes fortgeführt.

## **Schulsozialarbeit**

Die JAM GmbH arbeitete im Jahr 2024 mit folgenden Kooperationsschulen zusammen: bernsteinSchule Ribnitz-Damgarten - Regionale Schule mit Grundschule, Regionale Schule „Rudolf Harbig“ in Damgarten, Richard-Wossidlo-Gymnasium, Regionales berufliches Bildungszentrum des LK VR, Grundschule Ahrenshagen, der Grundschule Marlow sowie mit der Grundschule „Theodor Bauermeister“. Hier wurde eine Vielzahl von kleinen Projekten im Rahmen der offenen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit durch den Träger organisiert und durchgeführt.

Ziel der Schulsozialarbeit ist es, Kinder und Jugendliche im Prozess des Aufwachsens zu begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen Problemen zu fördern. Sie soll Schulen helfen, soziales Lernen zu ermöglichen und bedient sich dabei der Methoden Sozialer Arbeit. Schulsozialarbeit soll außerdem Schulen bei der Integration benachteiligter Jugendlicher unterstützen und dabei Hilfe zum Ausgleich sozialer Benachteiligung oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen leisten. Schulsozialarbeit soll weiterentwickelt und neu profiliert werden, so dass sie durch gezielte sozialpädagogische Hilfen das Leistungsvermögen derjenigen Schülerinnen und Schüler erhöht, deren Schulerfolg durch besondere Probleme gefährdet oder beeinträchtigt ist. Die Ausbildungsfähigkeit und die späteren Integrationschancen in den Arbeitsmarkt sollen ebenfalls durch den Einsatz von Schulsozialarbeit erhöht werden. Dabei werden vorhandene Strukturen und Angebote der öffentlichen Jugendhilfe und der Schule bedarfsgerecht ergänzt, erweitert, bzw. bereichert und sind in der jeweiligen Jugendhilfeplanung nach § 80 SGB VIII enthalten. Schulsozialarbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Träger der örtlichen Schulentwicklungsplanung. Seit Beginn des Schuljahres 2013/2014 wurde durch die Unterbringung von Asylbewerbern in Ribnitz-Damgarten und der damit zusammenhängenden Beschulung der betroffenen Kinder in der bernsteinSchule eine neue Anforderung an die Schulsozialarbeit gestellt. Diese Besonderheit wurde durch den Krieg in der Ukraine und anderer Fluchtbewegungen im Jahr auch im Jahr 2024 eine neue Herausforderung. Hier gilt es einen wichtigen Beitrag dazu zu leisten, dass die Kinder gut in ihre Klassen integriert werden können und die aufnehmenden Klassen auf diese neue Situation vorbereitet werden.

## **Ambulante Erzieherische Hilfen**

Der Fachbereich Erzieherische Hilfen der JAM GmbH leistet einen Großteil der in § 27 ff SGB VIII aufgeführten ambulanten Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche und deren Familien, die aus verschiedenen Gründen in Schwierigkeiten geraten sind. Dazu gehören insbesondere Erziehungsberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaften und Soziale Gruppenarbeit.

Ziel dieser Hilfsangebote ist es, eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung zu gewährleisten und die betroffenen Familien zu befähigen ihre Probleme wieder selbständig lösen zu können. In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Sozialarbeiter/innen des Jugendamtes des Landkreises Vorpommern-Rügen, werden die Hilfen so flexibel wie möglich eingesetzt bzw. neue Hilfeformen entwickelt, um optimal auf die Bedürfnisse des Einzelfalles reagieren zu können.

Dazu gehört, dass die Arbeit des Fachbereiches Erzieherische Hilfen mit anderen Bereichen innerhalb der JAM GmbH vernetzt werden kann und sich so vielfältige Integrationsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und deren Familien bieten, die sich nach unseren Erfahrungen sehr positiv auf die Arbeit mit den Familien auswirken.

## **Netzwerkarbeit**

### **Netzwerk Frühe Hilfen**

Die JAM GmbH ist seit 2011 am Aufbau verlässlicher Strukturen und Kooperationen im Bereich „Frühe Hilfen“ beteiligt, indem sie im Auftrag des damaligen Landkreises Nordvorpommern für die Regionalkoordination im Bereich Amt Ribnitz-Damgarten, Stadt Marlow, Amt Recknitz-Trebeltal, Amt Fischland/Darß (bis Wustrow) die Verantwortung trägt. Diese Regionalkoordination ist auch Bestandteil des Gesamtkonzeptes „Frühe Hilfen/ Kinderschutz“ des Landkreises Vorpommern-Rügen und trägt damit dem wichtigen Anliegen Rechnung, dass die Netzwerkstrukturen den regionalen und sozialen Besonderheiten der einzelnen Regionen des Landkreises angepasst sein sollen. Diese funktionieren über Personen, sich gegenseitig kennen, über abgestimmte regionale Projekte, über gemeinsame Ziele und geeignete Kommunikationsstrukturen. Schwerpunkt der Arbeit der Sozialraumkoordinatoren ist der Aufbau und die Stabilisierung der präventiven Arbeit im Bereich „Frühe Hilfen“, welche sowohl die Primär- als auch die Sekundärprävention beinhalten. Diese präventive Arbeit muss für die oben genannte Region sowohl die Besonderheiten des ländlichen Raumes im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung (Erreichbarkeit und Mobilität) berücksichtigen, als auch die Sozialstruktur eines sozialen Brennpunktes, wie er in der Plattenbausiedlung in Ribnitz-Damgarten zu finden ist.

### **Flüchtlingshilfe**

Seit März 2022 hat die JAM GmbH im Auftrag des Landkreises Vorpommern-Rügen, die soziale Betreuung der dezentral untergebrachten Flüchtlinge in Ribnitz-Damgarten, Barth, Marlow und Bad Sülze übernommen. Im Jahr 2022 wurde ein Team zusammengestellt, das die unterschiedlichen Muttersprachen der Geflüchteten überwiegend abdeckt. Dieses Team war auch im Jahr 2024 in diesem Bereich tätig. Die Kolleginnen und Kollegen unterstützen bei der Wohnung- und Arbeitssuche, bei Behördenangelegenheiten, Aufgaben in Zusammenhang mit Schul- und Kitabesuch der Kinder etc. und helfen dabei gut in Deutschland anzukommen. Seit Oktober 2024 ist die JAM GmbH darüber hinaus am Kooperationsprojekt: Chance Vorpommern-Rügen über das Bundesprogramm AMIF, gemeinsam mit den Trägern der dezentralen Unterbringung sowie dem Landkreis Vorpommern-Rügen beteiligt. Hier geht es im wesentlichen darum verlässliche Strukturen im Landkreis VR aufzubauen und die Integration der Geflüchteten zu verbessern.

## **Evangelische Kindertagesstätte „Kinderhaus Mühlenmaus“**

Die Evangelische Kindertagesstätte Mühlenmaus der JAM GmbH hatte auch im Kalenderjahr 2024 die Aufgabe Kinder zu betreuen, zu bilden und zu erziehen. Es können bis zu 57 Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Schuleintritt betreut werden. Die pädagogischen Ziele werden in der Konzeption festgehalten. Fragen zu Ablauf und Organisation der täglichen Arbeit sind in der Kindertagesstättenordnung geregelt.

Wesentliche Ziele und Aufgaben der Arbeit des „Kinderhaus Mühlenmaus“ sind:

- Die ganzheitliche Förderung der Kinder nach dem lebensverbundenen Ansatz von Norbert Huppertz, wobei die Kinder auf ihrem Weg zu einem eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Leben unterstützt werden
- Einladung zum christlichen Glauben in kindgemäßer Form unter anderem durch biblische Geschichten, Lieder und beim Feiern kirchlicher Feste
- Berücksichtigung der soziokulturellen Lebensräume der Kinder
- Integration entwicklungsverzögerter und verhaltensauffälliger Kinder in besonderen Problemsituationen mit sozialpädagogischem Mehrbedarf
- Einzelintegration behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder
- Aktivitäten für und mit Kinder(n) im Gemeinwesen und in der Öffentlichkeit
- Vernetzung mit anderen Fachbereichen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit der JAM GmbH
- Vielfältige Zusammenarbeit mit den Eltern unter Berücksichtigung der Familie als erste Sozialisationsinstanz
- Arbeit mit Praktikant/ innen

## **Begegnungszentrum Ribnitz-Damgarten**

Im November 2016 wurde das neue Begegnungszentrum in Ribnitz-Damgarten West eröffnet. Es liegt mitten in der einzigen Plattenbausiedlung der Stadt und verfügt über eine Aula, ein Jugendzentrum, zwei Gruppenräume, ein Café, einen Bandprobenraum und die sogenannte Servicestelle Ehrenamt. Die JAM GmbH wurde auch im Jahr 2024 von der Stadt Ribnitz-Damgarten, als Eigentümerin des Gebäudes damit beauftragt, das Begegnungszentrum zu betreiben und mit Leben zu füllen. Außerdem betreibt sie die darin befindliche Servicestelle Ehrenamt.

## **Gästehaus Mühlenstein**

Das Gästehaus Mühlenstein befindet sich direkt am Ufer der Recknitz in Bad Sülze. Das Gästehaus Mühlenstein verfügt über 8 familienfreundliche geräumige Zimmer und 2 Ferienwohnungen.

## **Ferienobjekt Dierhagen**

Das Ferienobjekt Dierhagen befindet sich in Strandnähe, bestehend aus 2 Häusern und bietet mit seinen insgesamt 6 Ferienwohnungen gute Bedingungen als Erholungsstätte, welche überwiegend durch Familien genutzt wird.

Es wurde im Berichtszeitraum auf Basis eines mit dem Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V. als Eigentümer des Ferienobjektes geschlossenen Nutzungsvertrages bewirtschaftet.